



## Verhalten nach Nasen- und Nasennebenhöhlen-Operationen

Bei Ihnen soll eine Nasen- oder Nasennebenhöhlenoperation durchgeführt werden. Hier finden Sie einige Dinge, die Sie nach der Operation beachten sollten.

Bitte schnäuzen Sie Ihre Nase für mindestens 1 Woche nicht. Wenn Sie Septumschienen bekommen haben solange, bis diese entfernt werden. Sollte viel Nasensekret produziert werden, so ziehen Sie dieses hoch und spucken es aus. Wenn ein Nasengips bei Ihnen notwendig ist, so wird dieser etwa 10 Tagen nach der Operation entfernt. In der Nacht nach Operation schlafen Sie bitte mit erhöhtem Oberkörper. Nutzen Sie hierzu 2 Kissen oder die Kopferhöhung.

Planen Sie keine Flugreisen für 2 Wochen nach der Operation, da dies zu Verletzungen bei behindertem Druckausgleich führen kann.

Benutzen Sie bitte nach der Operation salzhaltige Nasenspülungen und Sprays mindestens 3mal (maximal 6mal) täglich. Am besten benutzen Sie eine Nasendusche, die in Apotheken erhältlich ist. Vermeiden Sie kortisonhaltige Nasensprays bis 2 Wochen nach der Operation außer in Ausnahmefällen.

Bitte vermeiden Sie schwere körperliche Arbeit, Heben und Beugen, sowie Bauchpressen für 7-10 Tage nach Operation.

Bitte nehmen Sie keine blutverdünnenden Schmerzmittel (Aspirin, etc.) vor oder direkt nach Operation ein.

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig Kontrolltermine zur Nasenpflege nach der

Operation. Eine gute Nachsorge ist genauso wichtig wie die Operation selbst!

Blutig gefärbter Ausfluss seltener frisches hellrotes Blut aus Mund und Nase ist nach der Operation nicht besorgniserregend. Meistens lässt dieser spätestens 24 Stunden postoperativ nach. Bei verstärkter Blutung (Durchbluten des Verbandes innerhalb von 10 Minuten) melden Sie sich bitte beim Arzt. Als Notfallmaßnahme dient hier das Zusammendrücken der Nasenflügel und eine Eiskompresse in den Nacken. Dennoch sollte bei dauerhafter Blutung ein Krankenhaus aufgesucht werden.

Bitte beachten Sie, dass die postoperative Schwellung mindestens 2-3 Tage braucht um abzuklingen. In dieser Zeit ist eine verstopfte Nase (wie bei einem schweren Schnupfen) und sogar erträgliche Schmerzen normal. Dies gehört zum Heilungsprozess. Hier helfen in der Regel leichte Schmerzmittel (z.B. Paracetamol).

Sollten Sie weitere Informationen wünschen, so kontaktieren Sie uns bitte über die in unserer Website:

[www.hno-singbartl.de](http://www.hno-singbartl.de)

Mit freundlicher Empfehlung

Ihr Dr. med. Fabian Singbartl